

Jugend Innovativ: 35 Teams im Bundes-Finale 2018

Das Bundes-Finale der 31. Wettbewerbsrunde des Innovationswettbewerbes für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge findet von 23. - 25. Mai 2018 in Wien statt – BM Schramböck und BM Faßmann wünschen allen Teams viel Erfolg

Wien, 30. April 2018 – Von 19. bis 25. April 2018 tourte Jugend Innovativ durch Österreich, um bei vier Halbfinal-Events die 80 innovativsten Projektideen der heimischen Nachwuchsforscherinnen, Jung-Ingenieure, Nachwuchs-Designerinnen und -Entrepreneure vorzustellen, die zuvor aus insgesamt 431 Einreichungen ausgewählt worden waren. Die 35 besten der 80 Halbfinal-Teams aus ganz Österreich durften sich im Zuge der Events über ein „Ticket zum Bundes-Finale 2018“ freuen und werden ihre kreativen Lösungen nun im Rahmen der dreitägigen Veranstaltung in Wien vorstellen. "Neugier bringt frische Ideen!", lautet das Motto der aktuellen Wettbewerbsrunde.

Bundesministerin Margarete Schramböck gratuliert allen Teams zu ihren Einreichungen und wünscht ihnen viel Erfolg im Bundes-Finale. „Jugend Innovativ zeigt das große Kreativpotenzial unserer Schülerinnen und Schüler. Mit viel Neugierde, Erfindergeist und Teamwork leben sie bei diesem Wettbewerb wichtige Tugenden vor und stärken damit auch die Innovationskultur in Österreich. Alle Teilnehmenden erarbeiten sich Schlüsselqualifikationen für ihre weitere Karriere“, sagt Schramböck, deren Ministerium den Wettbewerb maßgeblich unterstützt.

„Jugend Innovativ macht deutlich, welcher Ideenreichtum in Österreichs Schülerinnen und Schülern steckt und dass Innovation keinesfalls nur Sache der Erwachsenen ist. Der Wettbewerb fördert den Innovationsgeist und die Kreativität unserer Jugend und gibt ihnen Raum, ihre eigenen Ideen zu entfalten. Die Förderung unserer Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher ist unerlässlich für eine zukunftsorientierte Entwicklung Österreichs“, betont Bildungsminister Heinz Faßmann.

Die Finalistinnen und Finalisten werden von 23. bis 25. Mai 2018 beim dreitägigen Bundes-Finale im Raiffeisen Forum in Wien ihre Projekte erneut der Jury und interessierten Medienvertretern vorstellen und um den jeweiligen Kategorie-Sieg kämpfen. Am 25. Mai 2018 ist die Veranstaltung für die Öffentlichkeit frei zugänglich. Besucherinnen und Besucher können sich von den innovativen Leistungen der Jugendlichen überzeugen und ihrem Favoriten-Team mittels Publikumsvoting ihre Stimme geben. Auf die besten Teams warten attraktive Geldpreise in Gesamthöhe von 40.500 Euro sowie Reisepreise zu internationalen Wettbewerben und Messen, die am 25. Mai in der Zeit von 13.00 bis 16.45 Uhr feierlich übergeben werden.

Die 35 Final-Teams im Überblick

BURGENLAND

Projekt: Rotschlamm – Rohstoffquelle statt Gefahrenquelle
 Schule: HTBLA Eisenstadt
 Kategorie: Sonderpreis Sustainability

KÄRNTEN

Projekt: Multifunktionaler Wintersportschuh
Schule: HTBLVA Ferlach
Kategorie: Design

Projekt: Cleaning Turtle
Schule: BHAK/BHAS Spittal an der Drau
Kategorie: Young Entrepreneurs

Projekt: 3D Printing 4 Education
Schule: HTBLVA Ferlach
Kategorie: Young Entrepreneurs

NIEDERÖSTERREICH

Projekt: Wechselzonensetup Triathlon
Schule: HTBLuVA Waidhofen/Ybbs
Kategorie: Design

Projekt: Automatische Aufwickelvorrichtung für Sicherheitsnetze wie sie bei Skirennen eingesetzt werden
Schule: HTBLuVA Waidhofen/Ybbs
Kategorie: Engineering I

Projekt: Stallmiststreuer mit integrierter Scheibenegge
Schule: HTL Wiener Neustadt
Kategorie: Engineering II

Projekt: VEINsualize
Schule: IT-HTL Ybbs
Kategorie: Engineering II

Projekt: Junior Manager – Wir lernen Wirtschaft
Schule: VBS Mödling
Kategorie: Young Entrepreneurs

Projekt: Honigwein
Schule: LFS Hollabrunn
Kategorie: Young Entrepreneurs

OBERÖSTERREICH

Projekt: NuClue – Erfühle es im Nu, dann hast du den Clue
Schule: Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik Linz
Kategorie: Design

Projekt: Autonomes Mähboot
Schule: HTL Braunau
Kategorie: Engineering I

Projekt: Animal Area Protection System
Schule: HTL Braunau
Kategorie: Engineering II

Projekt: Human Energy
Schule: HTL Braunau
Kategorie: Science

Projekt: Wasserreinigung mit Moringa
Schule: HTL Braunau
Kategorie: Science

Projekt: Energierückgewinnung aus einem Stoßdämpfer
Schule: HTL Braunau
Kategorie: Sonderpreis Sustainability

Projekt: AEMS – Advanced Energy Monitoring System
Schule: HTBLA Grieskirchen
Kategorie: Sonderpreis Sustainability

SALZBURG

Projekt: Konzeptionierung modularer Schlafplätze für Obdachlose
Schule: HTBLuVA Salzburg
Kategorie: Design

Projekt: Konstruktion einer mobilen Eichstation für Wasserstofftankstellen
Schule: HTL Saalfelden
Kategorie: Engineering I

Projekt: Probenahme für feste Recyclingstoffe
Schule: HTL Saalfelden
Kategorie: Engineering I

Projekt: 3D Druck von Holz
Schule: Holztechnikum Kuchl
Kategorie: Science

Projekt: iZiach
Schule: HTBLuVA Salzburg
Kategorie: Sonderpreis Digital Education

STEIERMARK

Projekt: Optimierung einer Kleinwindkraftanlage
Schule: HTBLA Weiz
Kategorie: Sonderpreis Sustainability

Projekt: Analyse des Wiedereinsatzes der Feinberge am Erzberg
Schule: HTL Leoben
Kategorie: Sonderpreis Sustainability

TIROL

Projekt: ActiHealth – Biofeedback-Gaming-Plattform für Reha- und Fitnessstraining
Schule: HTL Anichstraße
Kategorie: Engineering II

VORARLBERG

Projekt: FotoFlex-Entwicklung einer textilen Fotovoltaikzelle
Schule: HTL Dornbirn
Kategorie: Science

WIEN

Projekt: Seat Detection System
Schule: HTL 3 Rennweg
Kategorie: Engineering I

Projekt: Smart CUP
Schule: HTL 3 Rennweg
Kategorie: Engineering II

Projekt: Vereisungsverhalten von Werkstoff-oberflächen
Schule: HTBLVA Spengergasse
Kategorie: Science

Projekt: Receive
Schule: Schumpeter BHAK/BHAS Wien 13 & HTL 3 Rennweg
Kategorie: Young Entrepreneurs

Projekt: Maturameister
Schule: Wiedner Gymnasium/Sir Karl Popper Schule
Kategorie: Sonderpreis Digital Education

Projekt: Planemo: A Gardener's Tale
Schule: die Graphische
Kategorie: Sonderpreis Digital Education

Projekt: Generation Y – Ein Gesellschaftsspiel über die Schattenseiten der Digitalisierung
Schule: die Graphische
Kategorie: Sonderpreis Digital Education

Projekt: Abenteuerreise durch die Geschichte des Lichts – Interaktives Physikbuch für Kinder
Schule: die Graphische
Kategorie: Sonderpreis Digital Education

AUSLAND

Projekt: BIMA-Heilkräuterplattform
Schule: Österreichische Schule Shkodra „Peter Mahringer“
Kategorie: Design

Auszeichnung der innovativsten Schulen Österreichs

Im Rahmen der Halbfinal-Events wurden pro Bundesland jene Schulen mit den meisten am besten bewerteten Projekten, gemessen an den Jugend Innovativ-Kriterien, geehrt. Den Titel „Innovativste Schule“ errangen:

- BURGENLAND: HTBLA Eisenstadt
- KÄRNTEN: HTL Mössingerstraße
- NIEDERÖSTERREICH: HTBLuVA Waidhofen/Ybbs
- OBERÖSTERREICH: HTL Braunau
- SALZBURG: HTBLuVA Salzburg
- STEIERMARK: HTBLA Weiz
- TIROL: HTL Anichstraße
- VORARLBERG: HTL Rankweil
- WIEN: HTL 3 Rennweg

Weitere Informationen, Fotos und Projektbeschreibungen stehen unter www.jugendinnovativ.at zur Verfügung. Jugend Innovativ ist auch auf [Facebook](#) vertreten – werde(n Sie) Fan!

Über Jugend Innovativ

Jugend Innovativ ist der größte österreichische Schulwettbewerb für innovative Ideen. Er wird im Auftrag des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung von der Austria Wirtschaftsservice GmbH abgewickelt.

Unterstützt wird der Wettbewerb von der Innovationsstiftung für Bildung und von der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative. Die Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative steht seit zehn Jahren als Plattform und Impulsgeber für nachhaltige Unternehmensführung und gesellschaftliche Verantwortung. Gemeinsam werden – in den Handlungsfeldern Wirtschaft, Umwelt und Soziales – verschiedene Projekte und Maßnahmen umgesetzt, um eine nachhaltige Entwicklung zu forcieren und eine entsprechende Bewusstseinsbildung zur fördern. Die 24 Mitgliedsorganisationen der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative leisten damit einen wesentlichen Beitrag, um Österreich erfolgreicher, zukunftsfähiger und lebenswerter

zu machen. Als Umsetzungspartner der Sonderpreis-Kategorie „digital education“ sowie der Publikumspreise fungiert der OeAD.

Der Wettbewerb wird laufend von Weiterbildungs-Maßnahmen für Lehrerinnen und Lehrer zu den Themen „Teaching Innovation“ und „Rechte an geistigem Eigentum für Schulprojekte“ sowie von Praxis-Workshops für Schülerinnen und Schüler erfolgreich begleitet. Insgesamt haben bisher rund 9.100 Projekt-Teams am Wettbewerb teilgenommen. Die Bandbreite der Projekte, die in den letzten 30 Jahren im Rahmen von Jugend Innovativ vorgestellt wurden, ist riesig und reicht von neuartigen technologischen Entwicklungen über spannende Design-Konzepte bis hin zu innovativen Lösungsvorschlägen zum Thema Nachhaltigkeit. Weitere Infos auf www.jugendinnovativ.at.

Rückfragehinweis:

Austria Wirtschaftsservice GmbH

Jugend Innovativ

Kathrin Strasser

k.strasser@aws.at

Tel: 01 501 75-546

www.jugendinnovativ.at